



Liebe Freundinnen und Freunde der Landesmusikakademie NRW,

ein ereignisreiches aber auch turbulentes Jahr liegt nun fast hinter uns. Unsere Welt befindet sich im Wandel – wir sehen uns gesellschaftlich mit zahlreichen Konflikten und Herausforderungen konfrontiert, die uns Sorgen bereiten. Gerade in diesen unruhigen Zeiten möchten wir als Landesmusikakademie NRW ein treuer Ort und eine Partnerin für all jene sein, die Musik in ihren Herzen tragen und damit wertvolle Momente der Gemeinsamkeit schaffen wollen. Auch hinter der Akademie liegen bewegte und bewegende Monate. Zahlreiche Veranstaltungen und Projekte wurden erfolgreich abgeschlossen bzw. neu initiiert. Nicht zuletzt haben wir uns personell verändert und werden dies mit Blick auf die vakante Stelle der Direktion in naher Zukunft weiter tun. Trotz aller herausfordernder Zeiten freuen wir uns über das Geleistete und auf das, was wir in 2025 anstreben und verwirklichen wollen. Für Ihre großartige Unterstützung in den vergangenen Monaten möchten wir uns an dieser Stelle ganz herzlich bedanken – das ist keine Selbstverständlichkeit! Ganz besonders danken wir unseren Förderern für die Ermöglichung zahlreicher Veranstaltungen und Kurse 2024, über die wir Ihnen hier einen kleinen Überblick geben möchten:



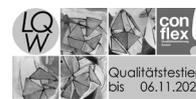
Qualifizierender Lehrgang Blasorchester/
Spielleute. Foto: LMA NRW



Musikmentor:innen-Schulung.
Foto: Jakob Wensing

Die berufsbegleitenden **Qualifizierungslehrgänge** in den Bereichen Amateurmusik und Musikpädagogik bilden einen zentralen Schwerpunkt unserer Arbeit. Im vergangenen Jahr erreichten 206 Absolvent:innen in insgesamt zehn mehrphasigen Lehrgängen mit abschließenden Prüfungen ihre Zertifikate. Erfolgreich abgeschlossen wurden unter anderem Lehrgänge in der Amateurmusik mit den Schwerpunkten Blasorchester/Spielleute, Chorleitung und Akkordeon. Darüber hinaus fanden weitere Lehrgänge ihren Abschluss, darunter die Musikmentor:innen-Schulung für Schülerinnen und Schüler, der Lehrgang Elementare Musikpädagogik (EMP) für Instrumental- und Gesangspädagog:innen, zwei JeKits-Lehrgänge sowie der Zertifikatslehrgang Musikpädagogik für Musiker:innen unterschiedlicher Kulturen.

Ein besonderes Highlight war der neu etablierte Zertifikatslehrgang „Community Music“ mit 31 Absolvent:innen, der in Zusammenarbeit mit der Robert Schumann Hochschule Düsseldorf, der Hochschule Düsseldorf und dem Konzerthaus Dortmund realisiert wurde. Zum Jahresende 2024 wurden zudem zwei weitere Lehrgänge im Bereich C3 ins Leben gerufen: ein Lehrgang für Blasorchester/Spielleute sowie ein innovatives Pilotprojekt für angehende Chorleiter:innen mit dem Schwerpunkt Pop/Jazz.



Über **150 Kinder und Jugendliche** nahmen in diesem Jahr am *Musik-Camp vielfältig und gemeinsam*, der *Alte-Musik-Werkstatt* und dem *Junior-Jazz-Camp* teil. Die einwöchigen Camps wurden von erfahrenen Dozent:innen der jeweiligen Musikszene geleitet. Auch in diesem Kursjahr zog unsere sechstägige *Jazzakademie* rund 40 Musiker:innen in die LMA NRW, darunter zwölf talentierte Teilnehmende unter 20 Jahren. Die Jazzakademie bot ihnen eine inspirierende Plattform, um anspruchsvolle Impulse für gemeinsames Musizieren zu erleben und ihre musikalische Kreativität weiterzuentwickeln.



Junior-Jazz-Camp. Foto: Vera Lammers



Indien-Festival. Foto: Jakob Wensing

Das Projekt **Brückenklang** sorgte mit seinen vielfältigen Veranstaltungen für musikalische Höhepunkte und kulturellen Austausch! Im Fokus standen spannende Formate wie *Kulturelle Ensemblepraxis*, *Song Lines - Mehrstimmige Gesänge aus der Ukraine*, *Secrets of Brazilian Music*, *Tune Learning* und das zweitägige *Indien-Festival* im Klanggarten, das als Highlight des Jahres glänzte. Das Festival begeisterte rund 500 Besucher:innen, die den ganzen Tag über fasziniert die kulturelle Vielfalt Indiens entdeckten.

Insgesamt fanden 17 Workshops mit 296 Teilnehmenden statt - verteilt auf Städte wie Bochum, Brühl, Bonn, Neuss, Hilden, Heek und auch online. Brückenklang hat nicht nur musikalische Brücken geschlagen, sondern Horizonte erweitert und Menschen begeistert!

Das **Netzwerk Kitamusik NRW** blickt auf ein erfolgreiches Jahr voller Projekte und Weiterbildungen zurück, die dank der großzügigen Unterstützung regionaler Sparkassen in ganz NRW realisiert werden konnten. Zusätzlich zu den Förderungen der nordrhein-westfälischen Sparkassenverbände und der Unfallkasse NRW konnten im Jahr 2024 so über 100.000 Euro für die musikalische Bildung in NRW eingesetzt werden. Erfolgreich durchgeführte Projekte entstanden auch in Kooperation mit verschiedenen Bildungseinrichtungen. Ergänzt wurde das Angebot durch öffentliche Online-Seminare, Tageskurse und Inhouse-Seminare für Kita-Teams.



Foto: Volker Beushausen

**INTERKULTUR
DIVERSITÄT
EMPOWERMENT
IN-DI-E-MUSIK**



Lehrgang Community Music.
Foto: Matthias Witt

Unser landesgefördertes Projekt **IN.DI.E Musik** mit den Schwerpunkten Interkultur, Diversität und Empowerment setzte auch im vergangenen Jahr ein starkes Zeichen: Durch intensive Beratung, gezielte Weiterbildungen und aktive Netzwerkarbeit wurde die integrative Kraft der Musik nachhaltig gestärkt. Weiterbildungsangebote wie das Community Music Training und diverse Online-Workshops zu Themen wie Selbstmanagement fanden erneut großen Anklang und bewiesen ihre Relevanz. Ein besonderer Schwerpunkt lag auf der Unterstützung zugewanderter Musiker:innen sowie auf der Beratung von Einrichtungen wie Musikschulen, soziokulturellen Zentren und Migrantenselbstorganisationen.

In diesem Jahr konnten wir im **Gebäudemanagement** einige bedeutende Projekte erfolgreich umsetzen: Nach einem Totalschaden der Frischwasser-Enthärtungsanlagen im Herbst erfolgte eine zügige Erneuerung. Zu Beginn des Jahres stellte uns ein großflächiger Wasserschaden durch einen Rohrbruch in der WC-Anlage im Keller des Musikzentrums vor Herausforderungen. Die umfangreichen Reparaturen dauerten mehrere Monate und wurden parallel zum Akademiebetrieb abgeschlossen. Auch im Seminartrakt wurden Schäden am Fußboden ausgebessert, und die Alarmanlage des Hauses erhielt eine umfassende Modernisierung. Im Außenbereich widmeten wir uns dem Baumbestand im Burgbereich: Totholz wurde entfernt, die Bäume zurückgeschnitten und teils ausgeästet. Diese Arbeiten, die unter Einsatz schwerer Geräte erfolgten, waren angesichts erhöhter Unfallgefahr dringend erforderlich. Darüber hinaus erweiterten wir unseren Instrumentenfundus durch notwendige Ersatzbeschaffungen. Auch unsere geschätzte Bibliothek profitierte von einer Bereicherung durch spannende Neuanschaffungen, ermöglicht durch die großzügige Unterstützung der Gesellschaft der Freunde und Förderer.



Das Lange Haus und der Klanggarten.
Foto: Sabine Lahl



Minguet-Quartett. Foto: Norbert Wieland

Im zu Ende gehenden Jahr hat eine große Bandbreite von **Konzerten** unser Publikum erfreut. So gab es im Frühjahr zum Beispiel das Gastspiel des JugendJazzOrchesters NRW im Rahmen des Junior Jazz Camps oder die Konzerte der Dozent:innen, Junior Teacher und Teilnehmenden der Jazzakademie Heek. Im Herbst konnten zunächst beim Benefizkonzert des Minguet Quartetts einige Spenden für unsere Gesellschaft der Freunde und Förderer gesammelt werden. Kurz darauf fand auf Burg Vischering in Lüdinghausen das Preisträgerkonzert des Jugend-Kammermusikförderpreises NRW 2024 statt. Das Abschlusskonzert der Alte-Musik-Werkstatt beendete den Konzertreigen 2024.

Unsere Planungen für die kommende „Saison“ sind bereits im vollen Gange. Lassen Sie uns gemeinsam darauf hoffen, dass wir trotz der vielen aktuellen Unwägbarkeiten die Kraft der Musik nutzen können, um Menschen zusammenzubringen, Freundschaften zu vertiefen und mit Zuversicht in eine gemeinsame Zukunft zu blicken!

Im Namen des gesamten Akademie-Teams wünschen wir Ihnen von Herzen eine segensreiche Weihnachtszeit und alles Gute für das Jahr 2025!

Gerd Kühlkamp

Edin Mujkanović

Kai Marius Schabram



Illustrationen S. 1 + 3:
Favetelinguis199/depositphotos.com